

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) : TSV 1868 Aichach
Samstag, 23.10.2021, 18:00 Uhr

SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) und TSV 1868 Aichach schenken sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) entführten die Gäste des TSV 1868 Aichach in ihrem 5. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt aus dem Spiel bei der SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten). Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, das insgesamt 5 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, triumphierte Karin Haberer. Nach dieser erzielten Punkteteilung haben die Spielerinnen von der SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) um die Nummer 1 Edith Lorenz nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zu wenig spielerische Mittel hatten Semsch / Bögl letztlich im Repertoire, um Miesl / Haberer ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Lorenz / Latsch machten dagegen mit Koppold / Bscheider beim 3:0 kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel souverän. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Sieg gegen Karin Haberer zeigte Edith Lorenz ihrer Kontrahentin ganz klar die Grenzen auf. Chancenlos war wiederum Anna Semsch gegen Alexandra Miesl nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:6, 9:11, 9:11 sprang nicht heraus. Nach verlorenem ersten Satz drehte danach Hanna Latsch das Match gegen Tina Bscheider und gewann mit 7:11, 11:6, 11:7 11:4. Nach einem Erfolg für Katharina Bögl sah es in der Box kurzzeitig aus, doch konnte Annika Koppold eine 2:0-Führung gegen Annika Koppold letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Alexandra Miesl war Edith Lorenz, obwohl sie alles gegeben hatte. Die richtige Taktik fehlte Anna Semsch bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Karin Haberer von Beginn an. Zwischenzeitlich musste Hanna Latsch zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Annika Koppold aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Lange mit Tina Bscheider ringen musste Katharina Bögl in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Hanna Latsch gegen Alexandra Miesl hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nicht einen Satzgewinn überließ Edith Lorenz ihrer Gegnerin Annika Koppold beim deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Anna Semsch und Tina Bscheider, die Anna Semsch letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Semsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Katharina Bögl und Karin Haberer holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Eine umkämpfte Niederlage gab es hingegen für Katharina Bögl beim 11:13, 11:9, 11:13, 11:3, 5:11 gegen Karin Haberer. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten) tritt dabei gegen den SV Mindelzell an, während es der TSV 1868 Aichach mit dem TSV Burgau zu tun bekommt.

Punkte:

SG Königstetten (TSV Königsbrunn/FC Haunstetten)

Doppel: Semsch / Bögl (0), Lorenz / Latsch (1)

Einzel: E. Lorenz (2), A. Semsch (1), H. Latsch (2), K. Bögl (1)

TSV 1868 Aichach

Doppel: Miesl / Haberer (1), Koppold / Bscheider (0)

Einzel: A. Miesl (3), K. Haberer (2), A. Koppold (1), T. Bscheider (0)